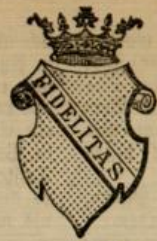


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886

152 (19.12.1886) (Zweites Blatt)



Erscheint **Sonntag, Mittwoch und Freitag.** — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M 20 S, monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Insertionsgebühr die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 9 S.

N^o. 152.

(Zweites Blatt.)

Sonntag, den 19. Dezember 1886.

XVII. Jahrg.

Politische Wochenschau.

(Deutsches Reich.) Der Kaiser erfreut sich trotz der gegenwärtig nicht besonders günstigen Witterung des erwünschtesten Wohlbefindens; auch das kaiserl. Palais verübte Vubensstück hat den greisen Monarchen glücklicher Weise nicht im Geringsten alterirt. Der Verüber der Irrevelthat, der unterstandlose Schlosser Boenide, welcher, wie er selbst gestanden hat, den Stein in das historische Gedenker schleuderte, um ein „Unterkommen“ zu finden, befindet sich natürlich in polizeilichem Gewahrsam. Hoffentlich wird der freche Burke eine ganz exemplarische Strafe erhalten.

Prinz-Regent Luitpold von Bayern hat auf seine Depesche, die er nach seiner Rückkehr nach München an Kaiser Wilhelm richtete, von diesem sofort ein Antworttelegramm erhalten. In demselben dankt der Kaiser herzlich für das Telegramm des Prinz-Regenten und betont, derselbe habe sich nunmehr überzeugen können, wie freudig sein erstes Erscheinen am Berliner Hofe nach Uebernahme der Regentschaft in Berlin begrüßt worden sei und wie hierdurch die gemeinsamen Kriegserinnerungen wieder erneuert worden seien. Schließlich weist die kaiserliche Depesche auf die Worte hin, die der Prinz-Regent beim Empfange der bayerischen Reichstagsabgeordneten gesprochen.

Die Verhandlungen der Militärkommission des Reichstages gestalten leider noch immer keinen einigermaßen sicheren Schluß auf das endliche Schicksal des Septennatsentwurfes — Centrum und Deutschfreisinnige verschleiern eben noch immer ihre Stellungnahme zu der Vorlage. Die Generaldebatte in der Kommission hat ungeachtet ihrer viertägigen Dauer in sachlicher Hinsicht nichts besonders Neues gebracht und auch die am Dienstag begonnene Spezialdiskussion scheint die Entscheidung noch nicht zeitigen zu wollen. In der Dienstausschreibung, in welcher zunächst §. 2 (Formirung der Infanterie in 534 Bataillone, der Kavallerie in 465 Schwadronen, der Feldartillerie in 364 Batterien, der Fußartillerie in 31, der Pionniere in 19 und des Trains in 18 Bataillone) erörtert wurde, befürwortete der Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf, unterstützt vom Generalmajor von Harnisch, lebhaft die einzelnen Positionen und wurden eigentlich nur vom Abg. Richter fortgesetzt Einwendungen gemacht, die sich auf die verschiedensten Punkte bezogen. Da es an dem genannten Tage zu einer Abstimmung noch nicht kam, so lobt sich eine Wiedergabe der zum Theil sehr ins Einzelne gehenden Verhandlungen nicht und verdient nur gegenüber den Bemängelungen der freisinnigen Abgeordneten die Erklärung des Kriegsministers hervorgehoben zu werden, daß sämtliche Forderungen für den Kriegsfall berechnet seien. Die bisherigen Verhandlungen der Kommission machen überhaupt den Eindruck, als ob es in denselben zu gar keiner Entscheidung kommen wird, sondern daß sie erst in der zweiten Plenarsitzung, ja vielleicht erst in der dritten Lesung der Militärvorlage fallen wird — ein besonders erquickliches Schauspiel geben wir dem Auslande damit freilich nicht!

Die Budgetkommission des Reichstages hielt am Montag wieder eine Sitzung ab, in welcher das Extraordinarium des Reichsamtes des Inneren zur Erledigung gelangte. Ohne besondere Debatte wurden die Kosten zur Herstellung des Nord-Ost-Kanals für das Jahr 1886/87 im Betrage von 19,000,000 M bewilligt, dagegen entspann sich über die Forderung für die physikalisch-technische Reichsanstalt wiederum eine ausgedehnte Diskussion. Als deren Resultat ergab sich die Ablehnung der Positionen für Errichtung der Gebäude (480,000 M), für erste Ausrüstung, Gehälter für Präsidenten und Direktor der Anstalt u. s. w. (120,000 M), dagegen die Annahme des Antrages Sammacher, ein Bauquantum von 60,000 M zu Bewilligungen und ein solches von 100,000 M zur Ausrüstung zu bewilligen.

Das Reichstagsplenum pausirte am Dienstag, hauptsächlich um der Militärkommission wieder einmal mehr Luft zu gönnen. Die vorhergegangene Sitzung vom Montag war ganz durch die Verhandlungen über die Anträge des Abg. Reichensperger, betr. die schärfere Bestrafung der Duellanten, namentlich der sogenannten amerikanischen, ausgefüllt worden. Neue Gesichtspunkte zu diesem im Reichstage schon öfters verhandelten Thema vermochte auch die Montagdiskussion nicht zu bieten, man wird aber doch dem Antragsteller, dem Centrumsabgeordneten Reichensperger, darin Recht geben müssen, daß das Duellwesen in bedenklicher Weise zunimmt und daß dies eine Abhilfe erfordert. Im Uebrigen spielte sich die ganze Debatte zwischen den Vertretern des „demokratischen“ Flügels, des Centrums und den ihnen sekundirenden freisinnigen Abgeordneten einerseits und den Konservativen andererseits ab, deren Redner mehr den „Ehrenpunkt“ betonten; auch Minister v. Puttkamer plaidirte für eine mildere Auffassung der Duellfrage.

Ob die Arbeiten der besonderen Kommission, an welche die Reichensperger'schen Anträge schließlich verwiesen wurden, zu einem praktischen Ergebnisse führen werden, muß man noch abwarten.

Die Verhandlungen des in Berlin versammelt gewesenen Delegirten-tages der deutschen Anwaltskammern anlässlich des neuen Gelehtentwurfes über die Herabsetzung der Anwaltsgebühren haben zu einer Eingabe der deutschen Anwaltskammern an den Bundesrath geführt. Dieselbe entspricht den auf dem Delegirten-tage gefassten Beschlüssen und bezeichnet demgemäß den Entwurf, da er die Interessen der Anwälte aufs Tiefste schädige, für den Anwaltsstand als unannehmbar; nur bei bestimmten einzelnen Punkten erachtet die Eingabe eine Aenderung in der jetzigen Gebührenordnung für zulässig. Die Eingabe bittet schließlich den Bundesrath um Ablehnung des genannten Entwurfes; unterzeichnet ist das Schriftstück Namens der Versammlung der deutschen Anwaltskammervorstände vom Vorsitzenden, Geh. Justizrath Dorn, Rechtsanwalt beim Reichsgericht.

Der Angelegenheit der Ermordung des Dr. Fühlke in Kismaju ist nun auch das deutsche Auswärtige Amt näher getreten. Ein deutsches Kriegsschiff — entweder die „Möve“ oder die „Hyäne“ — befindet sich bereits auf dem Wege von Sansibar nach Kismaju, um Aufklärungen über den tragischen Vorfalle einzuziehen und eventuell die Mörder des unglücklichen Dr. Fühlke zu bestrafen. Welchen Antheil man auch in den Berliner Hofkreisen an dem erschütternden Ereignis nimmt, erhellt u. A. daraus, daß bei den Eltern des Ermordeten — der Vater ist königl. Garteninspektor in Potsdam — von der Kaiserin, wie vom krongrindlichen Baare Condolenztelegramme eingelaufen sind; ebenso ließ Prinz Wilhelm durch seinen Hofmarschall sein innigstes Beileid aussprechen.

(Oesterreich-Ungarn.) Die bulgarische Deputation an die europäischen Höfe macht in Wien ungewöhnlich lange Station, was fast darauf hinbeutet, daß sie daselbst durch bedeutungsvolle Mittheilungen und Entschliebungen festgehalten wird. Ein bemerkenswerthes Resultat hat aber der Aufenthalt der Deputation in der österreichischen Hauptstadt bereits gezeitigt — es ist nunmehr fest bestimmt, daß sie nicht nach Petersburg geht. Die wiederholten Schritte der Deputation bei dem russischen Botschafter Lobanow, einen wenn auch nur privaten Empfang in Petersburg zu erwidlichen, hatten, wie die „Polit. Correspond.“ meldet, ein negatives Ergebnis. Die Deputation wird nur noch das Eintreffen schriftlicher Aufträge des bulgarischen Ministers des Aeußeren, Ratschewitch, abwarten, um dann nach Berlin zu gehen und von da aus die Regierungen der anderen Signatarmächte aufsuchen. Die Rundreise der bulgarischen Herren ist also hinsichtlich des russischen Theiles des Reiseprogrammes gecheitert und ob sie an den Höfen von Berlin, Paris, London und Rom etwas Positives erreichen werden, steht noch sehr dahin. Weiß doch die „Nat.-Ztg.“ schon zu melden, daß die bulgarische Deputation auch in Berlin nicht empfangen werden würde — es wäre da vielleicht besser, wenn dieselbe ihrem Lande die weiteren Reisekosten ersparte! — Im Gegentage zu dieser Meldung der „Nat.-Ztg.“ weiß jedoch die „Post“ zu berichten, daß die bulgarische Deputation auch in Berlin empfangen werden würde und zwar würde deren Aufnahme eine wohlwollende sein, insofern, als die Vertreter des Auswärtigen Amtes den Herren aus Bulgarien eine Verständigung mit Ausland von Neuem zu empfehlen gedächten.

(Frankreich.) Das neue französische Ministerium Goblet, welches kaum erst durch die Ernennung Flourens zum Minister des Auswärtigen vollständig geworden ist, scheint die erste ihm im parlamentarischen Fahrwasser drohende Klippe glücklich zu umschiffen. Dieselbe wird durch die Regierungsforderung, einer provisorischen Bewilligung von zwei Zwölfteln der Jahreseinkünfte gebildet und erklärte die Deputirtenkammer die Forderung in der Dienstausschreibung für dringlich. In Folge dessen trat die Budgetkommission sofort zusammen, um über die bezügliche Vorlage zu berathen, welche schließlich mit 17 gegen 12 Stimmen genehmigt wurde. Es dürfte demnach auch das Plenum der Regierungsforderung zugestimmt haben, aber die ferneren Verhandlungen des französischen Parlamentes werden gewiß viel schwerer zu befeitigende Steine des Anstohes für das noch kaum flügge gewordene Kabinet Goblet ergeben.

(England.) Die englische Regierung hat einen wichtigen Erfolg in ihrem Vorgehen gegen die Führer der irischen Landliga zu verzeichnen. Sie hatte Dillon, einem der irischen Hauptagitatoren, wegen seiner die irischen Pächter aufreizenden Reden und Bemühungen, sie zu einer regierungseindlichen Organisation zu bewegen, vor dem Dubliner Gerichtshofe den Prozeß gemacht. Vom Gerichtshofe sind

num diese Bestrebungen Dillon's als ungeschicklich bezeichnet worden und hat das Gericht Dillon zur Leistung einer Kaution von 1000 Pfd. Sterling und zur Stellung zweier Bürgen aufgefordert, die jeder eine Bürgschaft von 1000 Pfd. Sterling für Dillon's künftiges gutes Verhalten zu leisten hätten; andernfalls werden Dillon sechs Monate Gefängnis zubilligt. Man darf gespannt sein, welchen Eindruck dieses Urtheil in Irland machen wird.

Die englische Occupationsarmee in Egypten soll um 5000 Mann, die ständige ägyptische Armee um 10.000 Mann herabgesetzt werden.

(Rußland.) In Petersburg wird Deutschland gegenüber plöz-

lich abgewiegt! Ein offizielles Regierungs-Communiqué bebauert die in letzter Zeit erschienenen deutschfeindlichen Artikel der russischen Presse und empfiehlt der letzteren Vorsicht und Kaltblütigkeit bei Besprechung der politischen Verhältnisse. — Offenbar ist dieses Communiqué als ein Ergebnis der Schritte zu betrachten, welche der deutsche Botschafter in Petersburg, v. Schweing, bei dem Minister des Inneren, Grafen Tolstoi, in Sachen der panslavistischen Hekartitel gethan hat und läßt es die deutsch-russischen Beziehungen in günstigerem Lichte erscheinen, als man bisher allgmein annahm.

Verantwortlicher Redakteur: Friedrich Gutsch in Karlsruhe.

G i n e

große Barthie Kaffee

in der billigsten Zeit eingekauft, bestehend in **circa 20 Sorten**, offerire ich, so lange Borrath, per $\frac{1}{2}$ Kilo

zu **78, 80, 83, 86, 88, 90, 93, 95, 98, 100, 105, 108, 114, 118, 120, 124, 128, 130** &c.

bei mindest Abnahme in Säckchen von 5 und 10 Pfund unter Garantie rein-schmeckender ausgezeichneten Qualitäten.

Gebr. Oberst Nachf.,
C. Hessloehl,
Kaiserstrasse 223.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit für

Weihnachten

sein reiches Lager in

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

angelegentlichst zu empfehlen.

Neuheiten in Armbändern, Brochen, Ohrringen, Uhrketten, Damen- und Herrenringen, Borstecknadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfen.

Reichste Auswahl in Ohrringen und Fingerringen mit

Brillanten, Farbsteinen und Perlen.

Großer Borrath in Schmuckgegenständen von **Granaten, Corallen, Silber** und in **Renaissance.**

Ferner in **Silbergeräthen, Kaffee- und Theeservices, Bestecke, Aufsätze, Zuckerdosen, Kannen, Früchschalen etc.**

Preise billigst.

Ludwig Paar,
Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, vis-à-vis dem Erbprinzen.

Rieslieferung.

Die Lieferung von ca. 270 Tonnen (= 150 Cubikmeter) Rheinfließ zur Straßenerhaltung des Stadtteil Mühlburg pro 1887 soll vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen bis zum

22. Dezember Vormittags 9 Uhr in unserem Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind bis zu genanntem Termin verschlossen und mit der Aufschrift „Rheinfließlieferung“ versehen, bei uns einzuwenden. Karlsruhe den 15. Dezember 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüß

Arbeitshemden

in

Baumwollflanell

für

Männer und Frauen,

Knaben und Mädchen,

in allen Grössen vorräthig.

== Preise bekannt billig. ==

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Damen-Schürzen,

größtes Assortiment,

zu billigen Preisen als **Weihnachtsge**

schenke geeignet,

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik.

Specialität in Herrenhemden. Grösste Auswahl.

Kragen,
Manschetten,
Cravatten,
Cachenez,
Taschentücher,
Unterhosen,
Unterjacken,
Socken,
Nachthemden,
Hemden-Einsätze,
Normalhemden,
Normalhosen,
Gummi-Wäsche
etc. etc.

August Schulz,
Herrenstrasse 24,
empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken
sein gut sortirtes Lager
in
Wäsche-Artikeln
eigenen Fabrikates,
Leinen- und Baumwollwaaren
und
Strumpfwaaren.

Shirting,
Madapolam,
Cretonne,
Leinen, Kölsch,
Bettuchleinen,
Flanell,
Baumwollflanell,
Pique u. Barchent,
Handtücher,
Schürzenzeug,
Damen- und Kinder-
wäsche,
Damenhemden von
Mark 1.— an
etc. etc.

Billigste Preise. Beste Waaren.

Mehllager en gros et en détail
aus den berühmtesten Mühlen des In-
und Auslandes in erprobter Güte zu den
möglichst billigen Preisen.

Zur Feinbäckerei besonders geeignet
ungarisches Nr. 0 (Kaiserauszug),
echt, empfiehlt

Karl Schwindt's Hofbäckerei,
Ludwigsplatz.

Zum Besuche meiner nunmehr eröffneten und auf's Reich-
haltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien,
Bronce-, Holz- & Leder-Waaren, darunter
viele Neuheiten, erlaube ich mir hiermit höflichst einzuladen.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße 27.

Puppenwagen, Puppenwagen,

frische Sendung angekommen von den Einfachsten bis zu den Feinsten, in großer
Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

A. Jörg, Korbgeschäft,
Amalienstraße 39.

Medicinal- Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den direkten
Bezug aus den Keller-
eien bedeutender
Weinberg-Besitzer in
Tokay (Ungarn) bin
ich im Stande, von
den grössten Autori-
täten chemisch analy-
sirten, garantirtechten
Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen
zu verkaufen.

50 Medicinischer Tokayer:

	1/1 Fl.	1/2 Fl.	Kl. Fl.
1 Buttig	1.50	0.95	0.40
3 Buttig	2.25	1.30	0.65
4 Buttig	2.50	1.45	0.70

Analysen erster Autoritäten wie
auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a.,
zunächst der Ecke der Herrenstr.

Niederlagen bei den Herren:

- P. Abt, Kfm. Karlstrasse 41.
 - E. Carlein, Hirschstrasse.
 - W. Dahlinger, Zähringerstr. 1.
 - A. Enz, Karlstrasse 12
 - L. Fischer, Lessingstrasse 21.
 - Ch. Grimm, Kaiserstrasse 36.
 - C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22.
 - Carl Heistermann, Schützenstr. 61.
 - E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6.
 - Chr. Hertle, Zähringerstrasse 19.
 - J. Hessel, Marienstrasse 2.
 - Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.
 - A. Hofherr, Herrenstrasse 35.
 - H. Karcher, Leopoldstrasse 23.
 - Carl Klein, Ecke der Wilhelm-
und Luisenstrasse.
 - Th. Klingele, Schützenstrasse 20.
 - E. Mayer, Zähringerstrasse 41.
 - V. Merkle, Kaiserstrasse 160.
 - O. Mörch, Marienstrasse 37.
 - B. Oesterle, Waldstrasse 89.
 - E. Reiss, in Ettlingen.
 - Emil Richter, Zähringerstrasse 77.
 - F. Sipfle, Durlacherlandstrasse 8.
 - St. Thomann, Sophienstr. 66, Ecke
Westendstrasse.
 - E. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse.
 - W. Wiessner, Schützenstrasse 50.
 - R. Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
- Meine sämtlichen Flaschenweine
tragen auf Kapsel und Etikette meine
Schutzmarke u. Firma „Julius Hoeck“.

Taschentuch-Parfüms

in den beliebtesten Gerüchen,
Saison-Parfüm,
Cherry Blossom
(Kirchenblüthe).

empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,
Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Silber-Lotterie des Badischen Militär-Vereins-Verbandes

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Vereins-Mitglieder,
genehmigt von Grossh. Regierung.

Hauptgewinne **3000 M.**, **2000 M.**, **1000 M.**, 2 à **500 M.**,
3 à **400 M.**, 4 à **300 M.**, 5 à **200 M.**, 10 à **100 M.**, 20 à
46-55 M., 30 à 36-45 M., 40 à 26-35 M., 50 à 21-25 M., 100 à
16-20 M., 1533 à 3-15 M.

zusammen **1800 Gewinne** im Werthe **30000 Mark.**
Sämmtliche Gewinne bestehen aus echten Silber- und Goldgegenständen von gedie-
genem Werthe.

Ziehung in Karlsruhe am 30. März 1887.

Loose à 1 Mark sind zu beziehen durch den Hauptübernehmer
Hoflieferant **Karl Bregenzer** in Karlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zum Besuche

meiner nun auf's Beste sortirten, mit sämmtlichen Neuheiten
ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in:

Gold- und Silberwaaren

zu äußerst billig gestellten Preisen, erlaube ich mir hiermit höf-
lichst einzuladen.

Louis Erb, Goldarbeiter,
Kaiserstraße 122.

Niederlage in jeder größeren Stadt.

C.G. GAUDIG
NACHFLGR.
LEIPZIG

**ENTÖLTER
LÖSLICHER CACAO**

Bestes
u. Billigstes
Frühstücks-
Getränk.

Nährhaft,
Wohlschmeckend,
Leichtverdaulich.

p. Dose v. 1/2 M. 3 M. 1/4 M. 1 1/2 M. 1/8 M. 80 Pf.

Niederlage bei den Herren:

- Th. Compter,** Hof-Conditor, Waldstraße.
M. Hirsch, Kreuzstraße.
C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz.
Viktor Merkle, Kaiserstraße.
H. Munding, Kaiserstraße.
G. Oehler, Hof-Conditor, Herrenstraße.
Franz Röttinger, Ludwigsplatz.
Wickersheim & Cie., Katholischer
Kirchenplatz.
H. Zentner, Kronenstraße.

Robert Weiß,

Juwelier und Silberarbeiter,

Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten reich ausgestattetes

Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager

zu **Weihnachtsgeschenken.**
Ermässigte Preise. Prompte Bedienung.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 18. Dezember 1886 Abends 8 1/2 Uhr

Nuitsfeier

im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Karlsruhe. Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich Gutlich.



Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir großes Lager:

Herrn- und Damenkoffer,
Handtaschen mit Eintheilung,
Damentaschen, Handtaschen,
Geldtaschen, Portemonnaies,
Plaidhüllen und Riemen,
Hutschachteln, Waschrollen,
Toilettecessaires,
Touristen- und Auhängtaschen,
Feldflaschen und Trinkbecher,
Gamaschen in Leder und Segeltuch,
Hosenträger in verschiedenen Sorten,
Damengürtel, Nähsteine,
Jagd-Effecten,
Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten,
Schultaschen, Mappen und Hänz-
chen in Leder, Ledertuch u. Stoff,
Stuhlschlitten,
Schaukelpferde mit Naturfell,
Puppenkoffer.

M. Lautermilch & Sohn,
Hofsattler und Tapezier,
Ritterstraße, neben dem Museum.

Als zweckmäßige Weihnachts-Geschenke

empfiehlt:

Theater- u. Feldperspective,
Fernröhren, Mikroskope,
Stereoskope, Brillen,
Zwicker und Lorquetten,
Compass, Reisezeuge u. dergl.

K. Scheurer,

Hofmechaniker und Optiker,

Firma **C. Siekler,**

Kaiserstraße 152.

Chenille-Fichus,

groß und 1^a Qualität,

M. 1.25

empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Odeurs

in den neuesten und beliebtesten Wohl-
gerüchen einzeln sowie 2, 3 und 4 Glas
in schöner Verpackung und hauptsächlich
zu Weihnachtsgeschenken sich eignend
empfiehlt

Ad. Kiefer,

Kaiserstraße 92.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes vollständiger Ausverkauf und Räumung des Waarenlagers bestehend in Juwelen, Gold- und Silberschmuck, Granatwaaren und Corallen, ächten silbernen und versilberten Tafelgeräthen, Bestecken 2c. 2c. zu und unter Fabrikpreisen.

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstrasse 199a.

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden zur ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am
Donnerstag den 23. Dezember 1886, Nachmittags 3 Uhr,
im obern Saale des Gasthauses zu den Vier Jahreszeiten — Hechelstraße 11 — stattfindet.
Gegenstand der Verhandlung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes für 1885,
2. Festsetzung der Dividende für 1885/86,
3. Ergänzungswahl von 4 Ersatzmännern in den Verwaltungsrath.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß der gedruckte Rechnungsauszug für 1885 bei unserer Kasse aufgelegt ist und von untern Gesellschaftsmitgliedern in Empfang genommen werden kann.

Der Verwaltungsrath.

Weinstube zum Rodensteiner.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem Neubau des Herrn Aug. Vogt, Herrenstraße 16 nächst der Kaiserstraße die

„Weinstube zum Rodensteiner“

errichtet und den Betrieb derselben dem Herrn Ernst Mayer übergeben habe.

Ich werde bemüht sein, durch Lieferung vorzüglicher und preiswürdiger Weine allen Ansprüchen zu genügen und bitte dem Unternehmen geneigtes Wohlwollen entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

Gust. Benzinger.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche und aufmerksame Bedienung die Besucher der neu errichteten Wirthschaft in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Zu zahlreich im Besuch lade höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Ernst Mayer.

C. Jessen, Weinhandlung,

Karlstraße 24.

Reichhaltiges Lager reiner Weiß- und Rothweine, in Fäßchen oder in Flaschen abgefüllt, zu beziehen.

Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeauxweine in Flaschen, nur abgelagerte, vorzügliche Sorten.

Hôtel Stoffleth zum weissen Bären

empfiehlt

zu den bevorstehenden Winterveranstaltungen, Tanzkränzchen, Hochzeiten 2c. seinen durch gänzlichen Umbau bedeutend vergrößerten eleganten

Tanz-Saal

unter Zusicherung reeller Bedienung. Für kleine Gesellschaften kann der Saal abgetheilt werden.

Gust. Stoffleth.

Emil Bürkel,

Aldersstraße 17,

empfiehlt in großer Auswahl:

Taschentücher aller Art,
Hemdeneinsätze,
Tischtücher u. Servietten,
Handtücher,
abgepaßt und am Stück,
Tellerücher, Gläsertücher,
Badetücher,
Tischdecken.

Vorhangstoffe,

reinwollene schwarze Cachemire,
wollene, baumwollene und leinene

Schurzzeuge,
Unterrockstoffe u. Blandruck,
Bielefelder u. Haus-

macher Leinen,
Baumwollflanelle,
Rock- und Hemdenflanelle,
baumwollene Betttücher

ohne Naht,
in 6 verschiedenen Qualitäten,

Ettlinger und Elsässer
Shirting, Chiffon,
Cretonne, Madapolam,
Baumwolltuch, Piqué etc. etc.
zu Original-Fabrik-
preisen
laut aufgelegter neuester
Preisliste.

Anfertigung
von Wäsche aller Art
bei prompter und reeller Bedienung.

Emil Bürkel,
Aldersstraße 17.

Pelzbaretts

und Pelzbesätze in

großer Auswahl bei

Herm. Lanquillon,
Kürschner,
Limmstraße Nr. 2.

Emmericher Waaren-Expedition

J. L. Kemkes,
Emmerich a. Rhein.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass wir zur Bequemlichkeit unserer p. t. Abnehmer in **Karlsruhe**, sowie zur Ausdehnung unseres Kundenkreises daselbst

Kaiserstrasse 124,

in der Nähe der Waldstrasse,

eine **Zweig-Niederlassung** in Form einer offenen Handlung, verbunden mit steter **Proben-Ausstellung** gegründet haben.

Wir laden Consumenten und Freunde von

Kaffee, Thee, Chocolate, Vanille, Tabak und Cigarren

zum Besuche ergehenst ein und stehen mit weiterer Auskunft, ausführlicher Preisliste u. s. w. gern zu Diensten.

NB. Unser Karlsruher Geschäftslokal bleibt an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. An den Wochentagen ist dasselbe von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Döring in Karlsruhe

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Wichtig für Hausfrauen!

Waschmaschine.



Preis M. 35, 55, 60.

Im **Wasch- und Bügel-Geschäft** des Herrn **Wilh. Rüdinger**, **Kaiserstrasse 124**, kann täglich in den Nachmittagsstunden meine **4 Mal preisgekrönte Waschmaschine** (Patent Fahne!) im Betrieb beschäftigt werden.

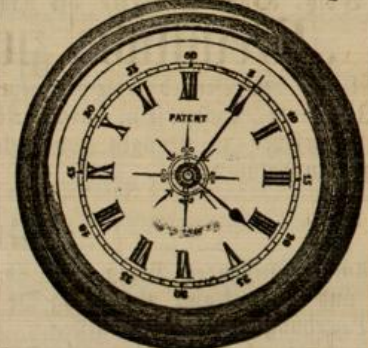
Herr Rüdinger ist gerne bereit, allen Reflektanten die **Vorteile und Handhabung** praktisch klarzulegen.

Die bevorstehenden Festtage sind geeignet, in **allen Haushaltungen und Anstalten** diese **Waschmaschine** als **Festgeschenk** zu begrüßen. Auf Wunsch **Einzahlungen** ohne Preisaufschlag.

Zahlreiche Atteste von Privaten und Anstalten liegen zur Einsicht bereit.

Carl Schmidt,
Fabrik patentirter Waschmaschinen,
Werderstrasse 11.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen **Remontoir-Uhren** **Regulatoren** in allen Holzarten **Uhrketten**, **Wecker**, **Schwarzwälder Uhren**, **Uhrenreparaturen** unter Garantie.

Gänzlicher
Ausverkauf

wegen
Geschäfts-Aufgabe
sämtlicher

Band- und Modewaaren

darunter viele Artikel zu
Weihnachts-Geschenken

passend, werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben bei

Isidor Mayer,
165 Kaiserstrasse 165.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, Kreuzstr. 14.

Ferner empfehle ich:

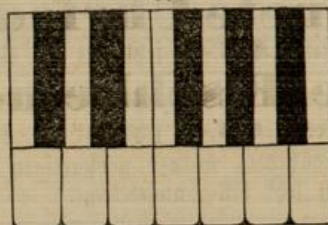
Flügel und Pianinos

von **C. Bechstein.**

Anton Rubinstein sagt über dieselben: Zu meinen Concerten benutze ich fast ausschliesslich die **Bechstein'schen Flügel** und bestätige mit Vergnügen, dass dieselben sich auf meinen Reisen jeder Zeit durch ihre äusserst solide Construction bewährt haben. Eine unerschöpfliche, edle, sympathische Tonfülle, verbunden mit einer vortrefflichen Spielart, welche die mannigfaltigsten Nüancen gestattet, stellen dem Fabrikanten das Zeugnis aus, dass er das Vorzüglichste in der Instrumentenbaukunst leistet.

Dem Käufer ist Gelegenheit geboten, die **verschiedenen Fabrikate der hervorragendsten Meister zu vergleichen**, um die **richtige Wahl** zu treffen.

Reelle Preise!
Weitgehendste Garantie.



Ludwig Schweisgut
Gr. Bad. Hoflieferant.

Karlsruhe
Herrenstr. 31, Herrenstr. 31,
empfiehlt

ächte Steinway-Pianos
New-York,
die vollkommensten der Welt.

Ferner empfehle ich:

Flügel und Pianinos

von **Blüthner.**

Rafael Joseffy schreibt: Es ist nicht allein die Kraft und Fülle des Tones, die aussergewöhnlich schmiegsame Mechanik, die mich an Ihren Clavieren so entzückte, es ist ausserdem und zwar hauptsächlich der süsse, elegische Ton, der mich überraschte, geradezu hingerissen hat.

Pianinos und Flügel

von **Ernst Kaps in Dresden, Rudolf Ibach Sohn, Mand, Rosenkranz, Steingräber und vielen Andern.**

Auswahl unter circa 100 Instrumenten vom billigsten Lernclavier aufsteigend bis zu den besten Erzeugnissen der ersten Firmen der Welt.

Bicycles.

Tricycles.

Garantirt prima englisches Fabrikat.



Kinder-Vélocipèdes

für Knaben und Mädchen.



Streng reelle Bedienung bei bescheidenen Preisen.

Wilh. Printz,

67 Akademiestraße 67.

Unterzeichneter bringt sein reichhaltiges Lager

altdentscher Kachelöfen

in allen Größen und Farben in empfehlende Erinnerung

W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

NB. Reparaturen und Reinigen bei billiger Berechnung.

Bis Neujahr

verkaufe, um
größern Umsatz
zu erzielen, sämtliche
Waaren-Bestände

zu
reduzirten Preisen
und bietet mein
wohlassortirtes Lager
reiche Auswahl
in praktischen

Weihnachts-Geschenken
für Damen, Herren und
Kinder.

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Wollwaaren- und
Wäsche-Geschäft.

NB. Vereinsmarken nehme gerne
in Zahlung an.

Fortsetzung

des

Weihnachts-Ausverkaufes

unseres großen Lagers fertiger

Herren- und Knabenkleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämtliche Artikel sind in größter Auswahl und vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre in nur moderner und gediegener Bearbeitung am Lager.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im engl. Hof, Marktplatz.

Winter-Paletots in vielen Stoffen zu 13, 15, 18, 20, 25, 30-55 M., Schlaftröcke, reizende Sachen, schon von 11 M. an.

Streng reelle Bedienung.

Streng reelle Bedienung.

Großer Weihnachts-Musverkauf.

Pariser Corsetfabrik **Anna Lucas,**
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Um dem verehrl. Publikum Gelegenheit zu bieten, ein praktisches **Weihnachtsgeschenk** billig einkaufen zu können, gebe ich von heute an

bedeutend unter **Fabrikpreis**, so lange der Vorrath reicht:

Eine grosse Parthie **ausgezeichnete Uhrfeder-Corsets** neuester Façon,
früherer Preis *M* 6.—, jetzt nur *M* 3.25.

Eine grosse Parthie **elegante Fischbein-Corsets** neuester Façon,
früherer Preis *M* 7.—, jetzt nur *M* 4.20.

Außerdem werden sämtliche übrigen Qualitäten meines großartigen Lagers bis zum 25. d. Mts. zu **Fabrikpreisen** abgegeben und **Corsets nach Maass** sehr billig angefertigt.

Für den Weihnachtsbedarf empfehle:

Musikalien:

14 Salonstücke 1 *M.*,
14 Tänze 1 *M.*,
12 Ouvertüren 1 *M.*,
100 Lieder 3 *M.*,
120 Volks- u. Commercialsieder 1 *M.*,
Taschenmusikalbums 1 bis 2 *M.*,
Klavierauszüge mit u. ohne Text von 1 *M.* an,
Zitheralbum von 1 *M.* an,
Salongelger (10 Stücke) *M.* 1.50,

2c. 2c.
Constig: leichte und schwere Sachen zu allen Preisen.
Melodramen, ernst und humoristisch,
Musikalien in Prachtbänden 2c. 2c.

Musikinstrumente:

Pianos, mit Patenten, Flügel, sehr
Harmoniums preiswürdig,
Violinen von 10 *M.* an,

Novitäten führe stets auf Lager. — Garantie aller Aufträge.

Reellste und billigste Lieferung. — Umtausch gestattet.

Man verlange spezielle Preislisten gratis und franco.

Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Karlsruhe, Kaiserstrasse 114,

Musikinstrumenten- Kunst- und Musikalienhandlung.

Bestandtheile:

Violinbogen von 1.50 *M.* an,
Violinkästen von 1 *M.* an,
Violinwirbel,
Patentdämpfer,
Colophonium,
Violinsaiten,
Cellosaiten, } vorzügliche,
Zithrsaiten }
Stimmflöten 50 Pf.,
Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Kunstfachen:

Glasémaillebilder,
Medaillonbilder von 2 bis 30 *M.*,
Lichtdrucke, Dresdener Gollarte,
Genrebilder von 30 Pf. bis *M.* 3.50,
Musikerköpfe, Sculpturen,
Nadirungen,
Photographien (Studienköpfe, Genrebilder),
Prachtwerke, mit 25%
Eportalbums, } Preisermäßigung.

Chromophotographien,
Aquarell Imitation,
Seldrucke (keine gewöhnlichen Buntdrucke),
Landschaften, } in allen Genres } Größen,
mit Rahmen von *M.* 3.50 an 2c. 2c.

Diverses:

Piano-Patentlampen (höchst praktisch) von *M.* 4.50 an,
Notenmappen von *M.* 1.50 an,
Taschen-Notenpulte von 1 *M.* 50 Pf. an,
zusammenlegbare Notenpulte von 6.50 bis 20 *M.*,
Accordangeber, für Musik-Tonangeber } dirigenten
Moraständer von 80 Pf. an,
Metronome,
Musiker Photographien, 2c. 2c.

Humoristica:

der Pauker 1 *M.*,
Concert mit verstärkter Kapelle 50 Pf.

Lediglich neue Artikel.



Weihnachts-, Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,
neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse

in geschmackvoller Ausführung und Wahl zu den billigsten Preisen. Zur Zeit treffen täglich Neuheiten der Saison ein.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Keinerlei Ausverkauf.

Wollene

Damenstrümpfe,

anerkannt vorzügliche Qualitäten in größter Auswahl empfehlen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.

NB. Das Anweben (auch von Strümpfen, welche nicht bei uns gekauft) wird prompt und lobnend billig besorgt.

Champagner

von
G. H. Mumm & Cie., Reims,
Schaumweine

von
Matheus Müller, Elzville
(im Rheingau),
beste deutsche Marke,

1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung,

Amalienstrasse 1,
Eingang Herrenstrasse, 1 Treppe hoch.



Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich meine **Zwei- u. Dreiräder** aus den renommiertesten Fabriken, für Knaben u. Erwachsene, sowie **Schlittschuhe** zu erstaunlich billigen Preisen.

Neubett: **Velocipedpferde** für Knaben! Preisliste gratis und franco.

Franz Gmelin, Rammstrasse 4,
Karlsruhe.

Auf unsere Specialabtheilung Anfertigung nach Maass

Herren- und Knabenkleidern

haben wir in Folge vorgerückter Saison und zu großen Lagers in Stoffen eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen und garantiren wir bei bekannt bester Ausstattung für eleganten Schnitt und gutes Passen.

Unser Lager enthält Stoffe deutschen, englischen und französischen Fabrikates.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76 im engl. Hof, Marktplatz.